

## Tribschnee in den Hochlagen, winterliche Verhältnisse.



Waldgrenze

Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax -  
Schneeberggebiet, Semmering - Wechselgebiet



Tuernitzer Alpen



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



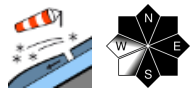


**10.02.2021**

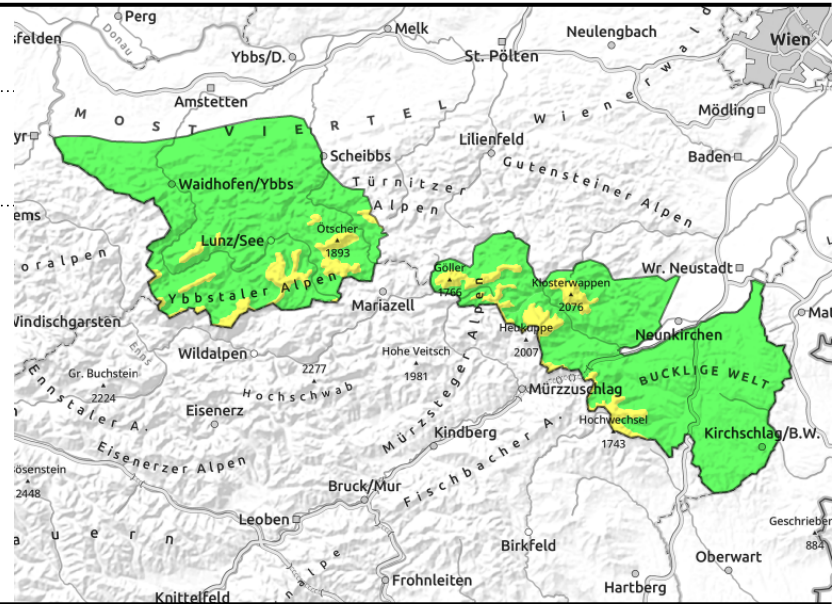
**Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax -  
Schneeberggebiet, Semmering - Wechselgebiet**



Waldgrenze



oberhalb der Waldgrenze



## **Triebschnee in den Hochlagen, mäßige Lawinengefahr.**

Oberhalb der Waldgrenze herrscht mäßige Lawinengefahr. Durch Wind und Neuschnee sind in den Expositionen Nord über Ost bis Süd frische Trieb Schneepakete entstanden, zudem schwächt in schattseitigen Hochlagen nach wie vor ein Altschneeproblem das Schneedeckenfundament. Der Triebschnee ist teilweise von lockerem Neuschnee überdeckt und daher nicht immer leicht erkennbar. Schlechte Sichtverhältnisse erschweren die Beurteilung der Lawinengefahr im Gelände zusätzlich. Schneebrettlawinen können vor allem hinter Geländeübergängen und in Einfahrten zu Rinnen und Mulden und bei Übergängen von wenig zu viel Schnee ausgelöst werden.

### **Schneedeckenaufbau**

In den Hochlagen besteht vor allem schattseitig vereinzelt noch ein Altschneeproblem (Schwimmschneefundament), abgesehen davon ist die Altschneedecke stabil. Oberflächlich haben sich Trieb Schneeanneansammlungen gebildet, die Schwachschichten enthalten (lockerer Neuschnee vom Montag) und nicht immer gut mit dem Untergrund verbunden sind.

### **Wetter**

Die Gipfel stecken meist in Wolken, die Sichtbedingungen sind schlecht und es ist immer wieder mit Schneefall zu rechnen. Der lebhaft Wind weht vorübergehend aus Süd und die Schneefallgrenze steigt kurzzeitig auf etwa 800m, ehe er gegen Abend wieder auf Nordwest bis Nord dreht und die Schneefallgrenze sinkt. Die Temperaturen in 1500m liegen tagsüber bei etwa -2 Grad und am Abend bei -5 Grad.

### **Tendenz**

In der Nacht auf Donnerstag kühlt es weiter ab und es ist mit ein wenig Neuschnee bei starkem Nordwestwind zu rechnen. Die Lawinengefahr durch frischen Triebschnee bleibt bestehen.

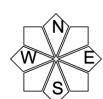
#### **Lawinenprobleme**



#### **Gefahrenstufen**



#### **Exposition**

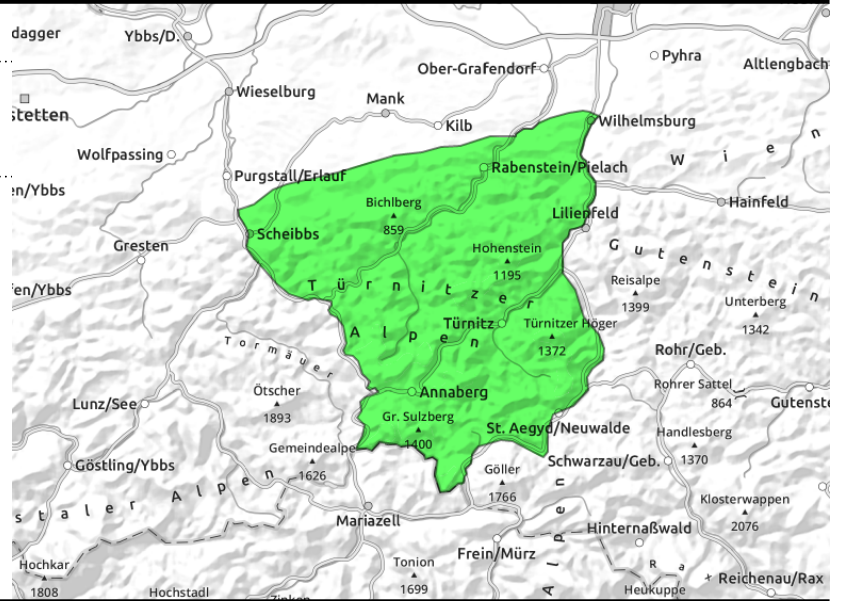


# 10.02.2021

## Tuernitzer Alpen



dünne und kleinräumige  
Tribschneepakete



## Vereinzelt Tribschnee, geringe Lawinengefahr.

In den Türnitzer Alpen herrscht geringe Lawinengefahr. Vereinzelt können Tribschneelinsen, welche teilweise von Neuschnee überdeckt sind Gefahrenstellen bilden, an denen kleinere Schneebrettlawinen ausgelöst werden können.

### Schneedeckenaufbau

Die ehemals feuchte Altschneedecke ist verharscht und stabil, darüber haben sich kleinere Tribschneeanisammlungen gebildet, die Schwachschichten enthalten können (lockerer Neuschnee vom Montag) und nicht immer gut mit dem Untergrund verbunden sind.

### Wetter

Die Gipfel stecken meist in Wolken, die Sichtbedingungen sind schlecht und es ist immer wieder mit Schneefall zu rechnen. Der lebhaft Wind weht vorübergehend aus Süd und die Schneefallgrenze steigt kurzzeitig auf etwa 800m, ehe er gegen Abend wieder auf Nordwest bis Nord dreht und die Schneefallgrenze sinkt. Die Temperaturen in 1500m liegen tagsüber bei etwa -2 Grad und am Abend bei -5 Grad.

### Tendenz

In der Nacht auf Donnerstag kühlt es weiter ab und es ist mit ein wenig Neuschnee bei starkem Nordwestwind zu rechnen. Die Lawinengefahr durch frischen Tribschnee bleibt bestehen.

### Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

### Exposition

